



<https://blz.li/3vcp>

ERS UNTERZEICHNET KOOPERATIONSVERTRAG FÜR DAS PROJEKT AUSBILDUNGSPATEN

Veröffentlicht am 03.05.2019 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Ernst-Reuter-Schule (ERS) hat am 25. April einen Kooperationsvertrag mit dem Freiwilligenzentrum Hannover für das Projekt "Ausbildungspaten" abgeschlossen. Das Projekt wird ab dem kommenden Schuljahr für alle Klassen des 8. Jahrgangs, also quer durch alle Schulzweige, starten. Ziel dieses Projektes und der Zusammenarbeit ist es, Schülern Unterstützung auf ihrem Weg der Beruflichen Orientierung zukommen zu lassen. Die Paten haben alle selbst eine abgeschlossene Berufsausbildung absolviert, sind selbst noch berufstätig oder in Pension, kommen aus allen möglichen Berufsfeldern und üben ihre Patenschaften ehrenamtlich aus. "Wir sind eine von 8 Schulen, die einen Kooperationsvertrag mit dem Freiwilligenzentrum für die Ausbildungspaten abschließen durften und sind sehr zuversichtlich, dass mit diesen Patenschaften auf

freiwilliger Basis der Berufsorientierungsprozess für die teilnehmenden Schüler intensiviert wird und in einen Ausbildungsplatz oder einer Studienplatzwahl mündet", teilt die Koordinatorin der Beruflichen Orientierung an der ERS, Mirjam Bruder mit. Neu sei dabei auch der Ansatz, dass verstärkt auch Schüler des Gymnasiums, auch in der Oberstufe, Unterstützung zuteil kommen soll. Die Ernst-Reuter-Schule möchte in diesem Zuge Ausbildungspaten aus Pattensen für Patenschaften einzelner Schülerinnen und Schüler gewinnen. Interessierte können sich an das Freiwilligenzentrum Hannover wenden oder direkt am 7. Mai zu einem Informationsabend zu diesem Thema gehen.



Vertreter des Freiwilligenzentrums und der KGS Pattensen unterzeichnen den Kooperationsvertrag.